Informationen über die Fachoberschulen
Ernährungswissenschaften, Sozialpädagogik, Wirtschaft
Klasse 11

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Klasse 11 der Fachoberschulen ist vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler unterrichtsbegleitend ein Praktikum in geeigneten Betrieben durchführen. Wir bedanken uns bei den Vertreterinnen und Vertretern der Betriebe für Ihre Bereitschaft, einen geeigneten Praktikumsplatz im Rahmen des Praktikums der Klasse 11 zur Verfügung zu stellen.

Um die Durchführung des Praktikums zu erleichtern, haben wir einige Informationen und Formulare zusammengestellt:

1. **Informationen über die Fachoberschule in den Bereichen Ernährungswissenschaften, Sozialpädagogik und Wirtschaft an der BBS Buchholz in der Nordheide**

Die Fachoberschule wendet sich an Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss. Sie erweitert die Allgemeinbildung und vermittelt eine fachliche Schwerpunktbildung. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre und umfasst die Klassen 11 und 12. Ziel dieser Schulform ist der Erwerb der allgemeinen Fachhochschulreife. Damit erhalten die Schülerinnen und Schüler die Berechtigung, in allen Bundesländern an einer Fachhochschule studieren zu können.

Die Fachoberschule gliedert sich in die

Klasse 11 mit mindestens 800 Zeitstunden Praktikum; zwei Tage Unterricht an den BBS Buchholz.

Klasse 12 mit Vollzeitunterricht an den BBS Buchholz.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Klasse 11 der Fachoberschule ist

1. der Sekundarabschluss I - Realschulabschluss - oder ein anderer gleichwertiger Bildungsstand.

2. ein Praktikumsvertrag mit Praktikumsplan.

2. Unterricht in der Schule
Stundentafel:

Lernbereiche	Zahl der Wochenstunden	
	Klasse 11	Klasse 12
Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Englisch/Kommunikation Mathematik Naturwissenschaft Politik Sport Religion	8	8
Berufsbezogener Lernbereich mit den Lerngebieten der Fachrichtung	4	12

3. Das Praktikum in der 11. Klasse der Fachoberschule

In der Zeit vom 01. August bis 14 Tage vor Schuljahresende muss in Klasse 11 ein 800-stündiges Praktikum unterrichtsbegleitend durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler sind zwei Tage in der Schule (12 Stunden) und drei Tage im Betrieb.

Das Praktikum muss in einer Praktikumseinrichtung abgeleistet werden, die der gleichen Fachrichtung zugeordnet werden kann wie der Unterricht des berufsbezogenen Lernbereichs, an dem die Schülerin oder der Schüler teilnimmt (§ 2 Abs. 1 der Anlage 5 zu § 33 der Verordnung über berufsbildende Schulen (BbS-VO)).

Dieses Praktikum ist konstitutiver Bestandteil der Klasse 11 der Fachoberschule. Es handelt sich um ein gelenktes Praktikum, d. h. die Schule übernimmt die Beratung hinsichtlich der Inhalte und Durchführung. Das Praktikum soll während des gesamten Schuljahres einschließlich der Ferienzeiten durchgeführt werden. Auf Praktikumszeiten zu Beginn oder am Ende der Klasse 11 kann ganz oder teilweise verzichtet werden, wenn die vorgeschriebenen 800 Stunden erfüllt sind. Urlaub kann nur während der Ferienzeiten genommen werden.

„Das Praktikum [..] soll auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet werden und muss geeignet sein, einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe sowie Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung zu vermitteln.“
Quelle: (http://www.mk.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=1986&article_id=6456&_psmand=8, 17.10.2014)

Es soll deshalb auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet werden, um zu verhindern, dass die Jugendlichen ausschließlich als Aushilfskräfte eingesetzt werden oder dass ein Praktikum in einem Kleinstbetrieb durchgeführt wird, in dem nur einzelne Kenntnisgebiete oder Fertigkeiten beschränkten Umfangs vermittelt werden können. Als Praktikumsbetriebe sind besonders Unternehmen geeignet, die selbst ausbilden oder die Möglichkeit dazu haben.

Die Praktikantinnen bzw. Praktikanten sollen durch Anschauung und eigene Mitarbeit grundlegende Kenntnisse über Arbeits- und Leistungsprozesse erwerben sowie Einblicke in die Zusammenhänge betrieblicher/beruflicher Praxis gewinnen. Dabei sollen sie berufs- und fachbezogene Aufgaben lösen und sich auch mit den sozialen und kommunikativen Situationen während des Berufsalltages in den Betrieben auseinandersetzen. Dabei sollen sie durch eine Fachkraft (Ausbilderin/ Ausbilder) betreut werden. Diese achtet auch darauf, dass ein geregelter Praktikumsplan eingehalten wird.

Fachoberschule Ernährungswissenschaften; Schultage: Montag und Dienstag

Im Praktikum soll ein möglichst breites Spektrum der nachfolgend aufgeführten Betriebsbereiche abgedeckt werden. Ihr Betrieb muss allerdings mindestens drei dieser Bereiche mit annähernd gleichen Stundenanteilen gewährleisten können.

Betriebsbereiche
➢ Warenwirtschaft
➢ Marketing
➢ Nahrungszubereitung
➢ Qualitätssicherung
➢ Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf

Fachoberschule Sozialpädagogik, Schultage: Montag und Dienstag

Das Praktikum soll einen Einblick in die Anforderungen Sozialer Arbeit gewährleisten und folgende Bereiche umfassen:

Betriebsbereiche
➢ Umgang mit den Adressaten Sozialer Arbeit; erzieherische Tätigkeiten
➢ Organisation der Einrichtung kennenlernen, verwaltungstechnischer Bereich

Fachoberschule Wirtschaft; Schultage: Donnerstag und Freitag

Geeignete Praktikumsbetriebe im kaufmännischen Bereich, sind Betriebe, die eine kaufmännische Ausbildung anbieten im Sinne der Verordnung über berufsbildende Schulen in Niedersachsen.

Die Ausbildung wird von den Betrieben selbstständig ausgeübt. Die Schule übt die Aufsicht über die Inhalte und die Durchführung des Praktikums aus. Für das Praktikum ist zu Beginn des Besuchs der Fachoberschule ein Praktikumsplan zu erstellen, der der berufsbildenden Schule zur Anerkennung vorzulegen ist. Ein Wechsel eines Praktikumsbetriebes ist nach Rücksprache mit der Schule möglich.

Hier ein Beispiel eines Praktikumsplans für einen Handelsbetrieb:

Betriebsbereiche	Dauer
➢ Betriebliches Rechnungswesen, einschl. Kostenträger und Kostenstellenrechnung	ca. 12 Wochen
➢ Finanzbuchhaltung, einschl. Zahlungsverkehr	ca. 10 Wochen
➢ Einkauf	ca. 8 Wochen
➢ Verkauf, einschl. Güter- und Nachrichtenverkehr	ca. 10 Wochen

Entsprechend ist für andere Berufszweige vorzugehen.

Über den gesamten Zeitraum des Praktikums ist ein Praktikumsbericht von der Praktikantin/ dem Praktikanten anzufertigen und der auf Verlangen, der Klassenlehrkraft vorzulegen ist.

Am Ende des Praktikums stellt der Ausbildungsbetrieb eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung eines Praktikums aus. Ein Praktikum ist ordnungsgemäß abgeleistet, wenn folgende drei Kriterien erfüllt sind:

1. Das Praktikum muss einen umfassenden Überblick über Inhalte einer entsprechenden Berufsausbildung vermitteln.
2. Das Praktikum muss einen umfassenden Überblick über die betrieblichen Abläufe vermitteln.
3. Das Praktikum muss auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen abgeleistet werden.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich per E-Mail unter susanne.thiel@bbs-buchholz.de oder telefonisch unter folgender Telefonnummer: 04181-90940.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Thiel
Abteilungsleiterin
Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen